

Antragsteller/-in: Simone-Tatjana Stehr, Denis Osmann, Hermann Wischermann,
Frank Bandel

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung – „Grünpflegekonzept Burg Vondern“

Beratungsfolge

18.04.2024	Umweltausschuss	Vorberatung
23.04.2024	Bezirksvertretung Osterfeld	Anhörung
30.04.2024	Betriebsausschuss SBO	Vorberatung
02.05.2024	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	Vorberatung
13.05.2024	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Servicebetrieben Oberhausen (SBO), dem Regionalverband Ruhr (RVR) und weiteren Eigentümern und Pächtern der Anlagen und Flächender BurgVondern ein Grünpflegekonzept für eine dauerhafte Pflege für das unmittelbare Umfeld der Burg zu entwickeln und dieses in den regelmäßigen Pflegeplan der SBO und des RVR –soweit als möglich– zu integrieren.

Bezug

1 Kein Bezug

Sachverhalt

2 Die Burg Vondern, die bereits im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt wurde, ist von
3 historischer und für die Stadt Oberhausen von besonderer stadthgeschichtlicher Bedeutung.
4 Seit 1947 ist die Burg im Besitz der Stadt Oberhausen und wurde 1984 in die Trägerschaft
5 des Förderkreises Burg Vondern e. V. übergeben.

6 Der Förderkreis Burg Vondern e.V. kümmert sich engagiert um den Erhalt der historischen
7 Gebäude. Ausstellungsräume, ein Museum und vielfältige Veranstaltungen sind Teile dieses
8 wichtigen Engagements.

9 Die Stadt Oberhausen nutzt einen Saal des Gebäudes zudem als Trausaal für
10 Eheschließungen in einem außergewöhnlichen Ambiente.

11 Stark wuchernder Grünwuchs beeinträchtigt aber zunehmend das besondere
12 Erscheinungsbild und die Strahlkraft der Burg. Auch die als Löschteiche angelegten
13 Wasserflächen sind von dieser Entwicklung betroffen, sodass sie ihrer eigentlichen Funktion
14 nicht mehr gerecht werden können.

15 Die Grünflächen der Burg haben ein sehr hohes ökologisches Potential, das jedoch durch
16 die mittlerweile massive Ausbreitung von invasiven Neophyten, insbesondere dem
17 „Impatiens glandulifera“ (drüsiges oder indisches Springkraut) und dem „Reynoutria japonica“
18 (japanischer Staudenknöterich), negativ beeinträchtigt wird.

19 Der Wuchs gerade der invasiven Arten drängt den wertvollen Lebensraum der heimischen
20 Flora und auch Fauna zurück und muss folglich gezielt eingedämmt bzw. verhindert werden.

21 Um dauerhaft ein angemessenes Gleichgewicht zwischen Ökologie und Pflege zu
22 ermöglichen, bitten wir die Verwaltung, ein Pflegekonzept für das Umfeld der Burg Vondern
23 zu erstellen und dabei besonders die ökologische Vielfalt sicherzustellen.

24 Betroffen sind die Flurstücke: 83, 90, 91, 174, 175, 176, 177, 178, 180, 315, 316, 387

Anlage/n

Keine